

24. Februar 2025

1

## Medieninformation

### Umbauarbeiten an der Haltestelle Bissierstraße

- Haltestelle bekommt Ladeinfrastruktur für E-Busse und wird barrierefrei
- Gleichzeitige Arbeiten des Garten- und Tiefbauamts
- Vorarbeiten ab 25. Februar mit Baumfällungen

Die Freiburger Verkehrs AG (VAG) gestaltet die Wendeschleife an der Haltestelle Bissierstraße um. Die Bauarbeiten beginnen am Dienstag, 4. März 2025, und dauern voraussichtlich bis Anfang Juni. Ziel des Umbaus ist es, die Haltestelle Bissierstraße barrierefrei zu gestalten und die Ladeinfrastruktur für Elektrobusse auszubauen.

Die Bissierstraße ist ein wichtiger Verknüpfungspunkt zwischen den Buslinien 10, 22 und 36 und der Stadtbahnlinie 3. Die Haltestellen für die drei Buslinien werden dabei barrierefrei umgebaut und mit einem Blindenleitsystem aus Rillen- und Noppenplatten am Boden ausgestattet.

Darüber hinaus wird eine moderne Ladeinfrastruktur für Elektrobusse errichtet. Durch drei neue Ladestationen können die E-Busse dort künftig im laufenden Betrieb mit bis zu 300 Kilowattstunden aufgeladen werden. Bei den Schnellladern können die E-Busse in rund zehn Minuten um etwa 40 Prozentpunkte aufgeladen werden.

Die Schnellladestationen sind ein wichtiger Bestandteil für das Konzept der E-Mobilität der VAG. Bis Ende des Jahres fährt zwei Drittel der VAG-Busflotte elektrisch. Neben den Schnellladestationen an der Bissierstraße werden in diesem Jahr an fünf weiteren Haltestellen Schnellladestationen errichtet. Die Ladung erfolgt ausschließlich mit zertifiziertem Ökostrom.

Für die Umgestaltung der Wendeschleife sind Vorarbeiten erforderlich, die Dienstag, 25. Februar, beginnen. Für die neuen Bussteige und Fahrgastunterstände müssen insgesamt zehn Bäume in der Buswendeschleife gefällt werden. Als Ausgleich werden zehn Bäume in unmittelbarer Umgebung neu gepflanzt. Die Genehmigung für die Baumfällungen liegt vor.

Die Baukosten liegen bei knapp 6,5 Millionen Euro. 75 Prozent davon sind Fördergelder des Landes Baden-Württembergs.

### **GuT baut Kreuzung Berliner Allee/Bissierstraße barrierefrei um**

Während der Bauarbeiten wird der Busverkehr an der Haltestelle Bissierstraße angepasst. Die Linien 10, 22 und 36 fahren die Haltestelle Bissierstraße während der Bauarbeiten nicht an. Die Busse werden ab der Haltestelle Idingerstraße zur Haltestelle Runzmattenweg umgeleitet. Dort starten auch die Busse wieder in die Gegenrichtung. Die Ersatzhaltestelle befindet sich auf der Sundgaullee in Höhe der Einfahrt zur Stadtbahnhaltestelle. An der Haltestelle Runzmattenweg besteht die Möglichkeit zum Umstieg auf die Stadtbahnlinien 1 und 3. Auf den restlichen Linienverläufen kommt es durch diese Baumaßnahme zu keinen weiteren Fahrplanänderungen.

Parallel zur VAG arbeitet hier ab Dienstag, 4. März, auch das städtische Garten- und Tiefbauamt. Das Amt baut die Kreuzung Berliner Allee/Bissierstraße barrierefrei um. In Zukunft gibt es hier Blindenleitplatten und abgesenkte, barrierefreie Fahrbahnübergänge. Außerdem werden die Gehwege gepflastert, die Ampelanlage wird erneuert und die Radwegführung wird verbessert. Zudem wird im gesamten Kreuzungsbereich eine neue Deckschicht aufgebracht und die Markierung erneuert.

Der Umbau der Kreuzung läuft in fünf Bauabschnitten. Auf der Berliner Allee steht in den einzelnen Bauphasen immer nur ein Fahrstreifen zur Verfügung. Daher ist damit zu rechnen, dass sich der Verkehr in den Morgen- und Abendstunden aufstaut. Die Arbeiten sind ebenfalls voraussichtlich Anfang Juni abgeschlossen.